



# Einladung

Ein historischer Blick zurück:

## WEGBEREITERINNEN UND FRAUEN IM ROTEN BRANDENBURG

### ANMELDUNG

E-Mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Online-Anmeldung: <https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/255870>

Die Plätze vor Ort sind begrenzt. Bitte melden Sie sich bis **Dienstag, 09.11.2021**, an und teilen uns dabei unbedingt mit, ob Sie **vor Ort dabei sein werden oder sich online** dazu schalten wollen. Es gelten die dann gültigen Regeln zur Begrenzung der Pandemie. Entsprechende Nachweise sind mitzuführen.

Sollten Sie online teilnehmen, erhalten Sie 1-2 Tage vor der Veranstaltung den Link. Die Durchführung erfolgt über die Software ZOOM. Alle wichtigen Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fes.de/digital/datenschutz-und-zoom>

#### Veranstaltungsort:

Kulturhaus Babelsberg  
Karl-Liebknecht-Str. 135  
14482 Potsdam-Babelsberg

#### Friedrich-Ebert-Stiftung e.V., Landesbüro Brandenburg

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam  
Tel. (0331) 29 25 55

E-mail: [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de)

Web: [www.fes.de/landesbuero-brandenburg](http://www.fes.de/landesbuero-brandenburg)

 /FES.Brandenburg



### VERANSTALTUNG |

11.11.2021 | 19.00 – 20.30 Uhr |

Potsdam & Online

Seit 20 Jahren arbeitet Gisela Notz jährlich in Form des Kalenders „Wegbereiterinnen“ Biografien von Frauen auf, die sich einst für die Gleichstellung eingesetzt haben. In ihrem Wandkalender für 2022 porträtiert sie wiederum zwölf berühmte, bekannte und zu Unrecht vergessene Frauen aus der emanzipatorischen internationalen Frauenbewegung. Darunter sind die Anarchistin Milly Witkop, die Naturwissenschaftlerin Lise Meitner und die Botanikerin Jeanne Baret.

Auch in Brandenburg gab es schon immer eine Reihe sehr aktiver und mutiger sozialdemokratischer Frauen, die unser Bundesland mitgestaltet haben. Das wird in dem Buch „Sozialdemokratie in Brandenburg (1868-1933)“ deutlich: es enthält Lebenswege von Frauen, die das Land Brandenburg in dieser Zeit revolutionär oder reformerisch geprägt haben. Unter ihnen sind Emma Ihrer, eine der ersten und bedeutendsten sozialdemokratischen Gewerkschaftsführerinnen Deutschlands, und Clara Bohm-Schuch, einer der ersten Frauen in der Nationalversammlung und des späteren Reichstags.

Wir laden Sie herzlich zu einem Abend über diese kämpferischen Frauen ein. Die Veranstaltung findet in Präsenz in Babelsberg statt, wird aber zeitgleich online übertragen. Die Kalender können vor Ort gekauft werden.

#### Programm:

19.00 Uhr | Begrüßung  
**Anne Seyfferth**,  
Leiterin FES-Landesbüro Brandenburg  
Die Wegbereiterinnen 2022  
**Gisela Notz**, Herausgeberin der Kalender  
„Die Wegbereiterinnen“  
Frauen im roten Brandenburg 1868-1933  
Gisela Notz, Autorin  
**Sabine Hering**, Mitherausgeberin  
„Sozialdemokratie in Brandenburg  
(1868-1933)“

Diskussion | Moderation: **Reinhard Wenzel**,  
August-Bebel-Institut

20.30 Uhr | Ende  
Anschließend informeller Ausklang

